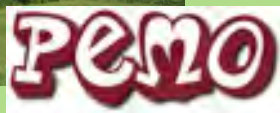




49. Ausgabe, im Dezember 2018



Newsletter

Schule Petermoos

Themen in diesem Newsletter:

- ❖ Und wieder heisst es PemoPowerParty
- ❖ Reality Check: Daniel Meier – neuer Schulsozialarbeiter
- ❖ Auch mit Lehrplan 21 sind Noten nötig
- ❖ Das Pemo ist neu auch eine QUIMS-Schule

Und wieder heisst es PemoPowerParty

Alle Jahre wieder: Die PPP ist der krönende Abschluss des Kalenderjahres. Für die SchülerInnen ist diese Party eines der Highlights des Schulalltags.

Wie gewohnt dürfen die DrittklässlerInnen das Motto bestimmen. Dieses Jahr heisst es: The Golden Twenties! Sicher werden unsere Kids wieder herausgeputzelt und gestylt unterwegs sein. Auch wir Lehrpersonen lassen uns aber nicht lumpen und kommen immer stilgerecht daher – siehe Foto vom letzten Jahr.



An dieser Stelle möchten wir allen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr danke sagen. Wir verzichten wie immer darauf, teure Weihnachtskarten zu versenden aber wünschen allen auf diesem Weg frohe Weihnachtstage und alles Gute fürs 2019!

Herzliche Grüsse,
die Schulleitung

Ueli Müller & Ralph Zollinger



Pemo-News:

Freudig dürfen wir die Ankunft von neuen Pemo-Babies verkünden: Frau Suter hat Mitte November ein Mädchen namens Marina zur Welt gebracht. Und Frau Topiwala hat bereits ihr zweites Kind bekommen. Am 21.10.18 hat ihr Sohn Jan das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren ganz herzlich!

Das Pemo hat auch eine LehrerInnen-Band: Am diesjährigen Weihnachtessen wurde unter der fachkundigen Anleitung unseres Musiklehrers Florian Suter prächtig musiziert.



Daniel Meyer – neuer Schulsozialarbeiter

Liebe Newsletter-Leserinnen und -leser Grüessech mitenang

Von Daniel Meyer, Schulsozialarbeiter

Vor fünf Wochen habe ich im Pemo die Stellvertretung für Rebecca Suter begonnen. Es fühlt sich an, als ob ich bereits zwei Monate 'im Amt' wäre...ich empfinde dies als gutes Zeichen, und ich fühle mich rundum wohl an meiner Arbeitsstelle.



Kundige der verschiedenen schweizerdeutschen Dialekte haben bereits anhand meiner Begrüssungszeile festgestellt, dass ich im Kanton Bern zuhause bin. Aufgewachsen in Langnau im Emmental arbeitete ich nach meiner ersten Berufsausbildung fast zwei Jahrzehnte auf allen Stufen der Volksschule, bevor ich das Studium in Sozialer Arbeit berufsbegleitend absolvierte. Ab 2005 kombinierte ich Schule und Sozialarbeit. Seither bin ich hauptsächlich in der Schulsozialarbeit tätig. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Neulich habe ich von



verschiedenen Personen gehört, dass sie froh sind, wenn die 'ach so besinnliche Adventszeit' vorüber sei, denn der Alltag sei oftmals alles andere als besinnlich. Wir alle kennen solche belastenden Momente aus dem privaten und schulischen Alltag zur Genüge. Haim Omer stellt uns in seinem Buch «Stärke statt Macht: Neue Autorität in Familie, Schule und Gemeinde» im Zusammenhang mit der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen wertvolle Gedankenanstöße und praktische Hilfen zur Verfügung. Inspiriert von Mohandas Karamchand Gandhi's (Mahatma Gandhi) und Martin Luther King's Leben und ihren Initiativen des gewaltlosen Widerstands, will das von Haim Omer entwickelte Konzept der neuen Autorität Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie weitere Personen des Erziehungs- und Bildungsbereichs im Umgang mit Kindern und Jugendlichen stärker, sicherer und zuversichtlicher machen. Gerne werde ich im nächsten Newsletter etwas ausführlicher darauf eingehen.

Jetzt wünsche ich Ihnen trotz allen Belastungen und Terminnotständen dieser Wochen frohe Festtage und 'es guets Nöis'!

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an die Schulsozialarbeit wenden. Die Kontaktdaten finden Sie auf der nächsten Seite.



Schule Petermoos

20.12.18

PPP – Schulsilvesterparty

21.12.18–6.1.19

Weihnachtsferien

7.1.19

Erster Schultag im 2019

15.1.19

Schulfotograf

15.1.19

Umstufungskonferenz
2.&3.Klassen

28.1.19

Berufswahlabend 2.KI im
Pemo

31.1.19

Zeugnisabgabe

10.2.19

Anmeldeschluss Gymi-
Prüfung

11.2.19

Sitzung Elternteam

12.2.19

Feedbackrunde E-Team 1.KI

23.2.–11.3.19

Sportferien / Weiter-
bildungstag – schulfrei

ACHTUNG:

**SCHNEESPORTLAGER 2019
AUSNAHMSWEISE IN DER
2. SPORTFERIENWOCHE!!!**



Auch mit Lehrplan 21 sind Noten nötig – leider?

Im nächsten Sommer wird der Lehrplan 21 auch auf der Sek-Stufe eingeführt. Wir haben bereits im Newsletter vom April 2018 darüber informiert.

Neu am Lehrplan 21 ist unter anderem, dass der Unterricht auf den Erwerb von Kompetenzen ausgerichtet ist. Und trotzdem steht am Schluss im Zeugnis ganz einfach eine Note wie eh und je. Wie passt das zusammen?

Sicher gibt es unter unseren Newsletter-LeserInnen solche, die sich noch an die Wortzeugnisse im Pemo erinnern können. Viele trauern diesen noch nach, waren sie doch viel aussagekräftiger als die Notenzeugnisse, die seit Jahren im Kanton Zürich vorgeschrieben sind. Das Volksschulgesetz verlangt eigentlich nur im Zeugnis Noten. Und diese sind immer als

Gesamtbeurteilung des Erreichens der Lernziele in einem Semester zu sehen. Nur einfach den Durchschnitt von Prüfungsnoten auszurechnen, reicht also nicht.

Im Pemo versuchen wir immer mehr, den Anforderungen einer solch umfassenden Beurteilung unserer SchülerInnen gerecht zu werden. Förderorientiert soll sie sein. Möglichst motivierend natürlich. Und gleichzeitig sind wir unseren AbnehmerInnen Ehrlichkeit schuldig und sie sollen aus unseren Zeugnissen herauslesen können, was für Lernende sie zu erwarten haben. Vielleicht hat der Kanton in Zukunft den Mut, auch bezüglich Zeugnis eine Weiterentwicklung in Richtung kompetenzorientierte Beurteilung in Angriff zu nehmen.

Das Pemo ist neu auch eine QUIMS-Schule

Seit diesem Schuljahr ist das Pemo auch eine QUIMS-Schule. Das Programm „Qualität in multikulturellen Schulen (QUIMS) unterstützt Schulen, die von überdurchschnittlich vielen Kindern aus nicht privilegierten und fremdsprachigen Familien besucht werden.

Rund 120 Schulen im Kanton Zürich beteiligen sich gegenwärtig an QUIMS und erhalten so zusätzliche, fachliche und finanzielle Unterstützung durch den Kanton. Diese Schulen zeigen einen Anteil von mindestens 40% an ausländischen und fremdsprachigen Jugendlichen. Das Ruggenacher in Regensdorf ist bereits seit 2008 im QUIMS-Programm und berichtet von vielen positiven Erfahrungen. Die Massnahmen zu QUIMS kommen allen Jugendlichen zugute – den leistungsschwächeren wie den leistungsstärkeren, den einheimischen wie den zugezogenen. Das Programm verfolgt das Ziel Schülerinnen und Schüler unabhängig ihrer sozialen und sprachlichen Herkunft gute Bildungschancen zu ermöglichen.



Das Pemo befindet sich im Schuljahr 2018/19 im QUIMS-Einführungsjahr. In dieser Zeit werden eine Standortbestimmung durchgeführt sowie QUIMS-Projekte entwickelt und auf das Schulprogramm abgestimmt. Ab dem Schuljahr 2019/20 sollen dann die geplanten Projekte umgesetzt werden. Bereits in diesem Schuljahr dürfen ErstklässlerInnen mit ihren Deutsch-B-Klassen die Bibliothek während ausgewählten Stunden zusätzlich besuchen. Dieses Projekt

wird mit der Unterstützung durch QUIMS ermöglicht.

Dank der zusätzlichen finanziellen Unterstützung können zukünftig Projekte lanciert werden, die bis anhin aufgrund mangelnder Ressourcen nicht umgesetzt werden

konnten. Damit kann ein Beitrag geleistet werden, dass sich das Pemo weiterhin in eine so positive Richtung weiterentwickelt, wie es das in den vergangenen Jahren bereits getan hat.

Weitere Infos finden Sie auf der Website des Volksschulamts unter: www.vsa.zh.ch
https://vsa.zh.ch/internet/bildungsdirektion/vsa/de/schulbetrieb_und_unterricht/qualitaet_multikulturelle_schulen_quims.html

Adresse:
Drisglerstr. 3
8107 Buchs

Internet:
www.petermoos.ch

Telefon Schulleitung:
043 411 68 10

Telefon LehrerInnenzimmer:
043 411 68 00

Schulsozialarbeit
043 411 68 22

Fax:
043 411 68 20

E-Mail:
schulleitung@petermoos.ch

Absenzen bitte direkt der
Klassenlehrperson melden

Newsletter Petermoos

Dieser Newsletter wird quintalsweise auf www.petermoos.ch aufgeschaltet. Möchten Sie den Hinweis darauf per E-Mail in Zukunft nicht mehr erhalten? Senden Sie ein E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abbestellen“ an schulleitung@petermoos.ch.